



Nach einem schweißtreibenden Jahr in der Steppaerobic, mit flotter Musik, neuen Übungen und Dehnungsgymnastik, haben wir uns einen Kurzurlaub verdient.

Vom 06. – 10. Oktober flogen 8 Frauen für 5 Tage nach Mallorca. Gleich nach der Ankunft um 21.00 Uhr in Palma holte uns ein Bus ab und brachte uns nach Paguera. Dieser Ort liegt ganz unten im Westen. Nachdem wir unser Hotel BQ Bulevar bezogen und schnell unser Abendessen eingenommen haben, stürzten wir uns gleich ins Nachtleben.

Am Sonntagmorgen starteten wir gleich nach dem Frühstück zu einer beliebten Wandertour, einem Piratenausschick hoch über der Südküste, zum Cap Andritxol. Der Weg führte vorbei an den schönen Villen von Peguera, die an einem Steilhang liegen, direkt am Meer. Nachdem wir den Wanderparkplatz erreicht haben, ging es auf einem breiten Forstweg durch einen Aleppokiefernwald. Später wurde der Weg ein steiniger Pfad, der durch ein enges Tal bergaufwärts führte. Oben angekommen, sah man den Talaia des Cap Andritxol (400 Jahre alter Wachturm). Dieser diente als Piratenausschick.



Vom Fuß des restaurierten Wachturms bietet sich landeinwärts ein wunderbares Panorama auf das massige Garrafa-Plateau, hinter dem sich die Gipfel der südlichen Tramuntana aufbauen. Vom Turm aus, ging es auf einem ruppigen Pfad, auf dem breiten Bergrücken zum Cap Andritxol. Das Kliff fällt 180 m senkrecht zum Meer ab, wer nicht ganz schwindelfrei ist, sollte sich nicht zu nah an den Rand heranwagen. Die Felsen sind ein herrlicher Rastplatz. Dort legten wir eine kleine Vesperpause ein. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Rückweg. Beim Abstieg vom Torre fiel uns ein außergewöhnliches, großes Anwesen auf. Es ist die Villa von dem deutschen Topmodel Claudia Schiffer.

Den Nachmittag verbrachten wir gemütlich am Sandstrand von Peguera. Das Meer war herrlich warm. Am Abend besuchten wir Krümel's Stadl (bekannt durch die Fernsehserie "Good bye Deutschland"). Es war ein lustiger und geselliger Abend.



Am Montag fahren wir gleich nach dem Frühstück mit dem Linienbus nach Palma. Nach ausgiebiger Besichtigungstour, shoppen und Kaffee trinken, machten wir es uns auf den Heimweg.



Den Spätnachmittag verbrachten wir am Strand, den bummeln und besichtigen kann ja so anstrengend sein. Am Abend besuchten wir im Nachbarort Santa Ponca das Oktoberfest. Dies war natürlich nicht mit dem Oktoberfest in München zu vergleichen. Ein paar Frauen machten sich auf den Weg, um das Cafe und den Store von Daniela Katzenberger zu suchen, diese befinden sich auch in Santa Ponca. Am Kultbistro vom "König von Mallorca" (Jürgen Drews), kamen wir auch vorbei.



Am Dienstagmorgen unternahmen wir unserer zweiten Wander- und Badetour (von Port d'Andratx nach Sant Elm). Zuerst ging es schnell in den Supermarkt und kauften Verpflegung für unsere Tour ein. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum Jachthafen Port d'Andratx.

Dort ging es los. Zuerst führte ein Trampelpfad, wieder durch einen Aleppokiefernwald. Danach machte der Kiefernwald einer verkarsteten Landschaft Platz. Zur Orientierung waren immer wieder kleine Steinmännchen am Wegesrand. Wir kamen auf einen bequemen Höhenweg. Dort hatten wir einen beeindruckenden Ausblick auf das Cap de Sa Mola und die Tramuntana mit dem Esclop-Massiv.

Nach einer kurzen Rast begann die Suche nach dem richtigen Weg. Es war ein unscheinbarer Pfad, der zum Pas Vermell führte. Der Blick wurde nun frei auf das tief unten liegende Sant Elm und die dahinter wie im Meer schwimmende Insel Dragonera. Vom Pass stiegen wir unter überhängenden Felsen ab auf einen Karrenweg. Bald kamen wir durch einen jungen Kiefernwald. Als der Wald sich lichtete, hatten wir einen herrlichen Ausblick auf die türkisfarbenen Buchten von Sant Elm.

Nach kurzem, steilem Abstieg auf einem undeutlichen Pfad erreichten wir am Nachmittag die ersten Häuser von Sant Elm. Entlang der Badebucht Cala es Conills führte unser Weg ins Zentrum von Sant Elm. Dort machten wir erst einmal Rast in einem Restaurant. Frisch gestärkt ging es an der Platja de Sant Elm zum Baden. Gegen Abend fuhren wir mit dem Bus nach Peguera zurück. Nach dem Abendessen unternahmen wir noch einen kleinen Einkaufsbummel durch Peguera. Anschließend saßen wir gemütlich in der Bar Hermine und ließen den letzten Abend mit Bier ausklingen.

Am Mittwochmorgen, ganz früh, hieß es Abschied nehmen vom sonnigen, warmen Mallorca (31°C Luft, 24°C Wasser). Als wir um 11.00 Uhr in Friedrichshafen landeten, empfing uns ein kalter Regenschauer (11°C). Wohlbehalten und reichlich bepackt machten wir uns auf den Weg nach Neukirch.

Ein großes Lob an unsere zuverlässige Organisatorin und Buchungschefin Petra Braun.

Bei einer geselligen Weihnachtsfeier, mit netten Wichtelgeschenken und köstlichen Speisen im Gasthaus Kleber, beendeten wir unser Turnerjahr.

Die ganze Mittwochsgruppe bedankt sich recht herzlich bei Gaby Buhmann für ihr ganzjähriges, zuverlässiges Engagement und die neuen Ideen. Sie überraschte uns immer wieder mit noch genialeren Inspirationen und interessanten Übungen.

Gaby, mach weiter so, deine Turnerfrauen.

Martha Stange